

# Amtsblatt



der Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf



Witzschdorf



**Herausgeber:** Gemeindeamt Gornau  
Rathausplatz 5 09405 Gornau  
**Telefon:** (03725) 37000  
**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Bürgermeisterin Johanna Vogler  
**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte

Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich.  
**Satz und Anzeigen:** layout & design  
Skrabs Verlag Obere Hauptstraße 8  
09243 Niederfrohna Tel.: (03722) 85679

**Ausgabe** - Januar

18.01.2012

**kostenlos**



## Junge Sportberühmtheit in Gornau

Mitteldeutscher Meister in der Jugendklasse darf sich seit 2011 einer unserer jüngeren Bewohner der Gemeinde Gornau nennen. Philipp Kunz begann seine sportliche Laufbahn 2005. Er fährt seit 2008 für den Radsportverein RSV 54 Venusberg e. v. und hat es im Alter von gerade 14 Jahren bis ganz oben auf das Treppchen geschafft. Vor allem beim Cross und Querfeldeinfahren wird er's seit Beginn seiner Karriere immer schneller und fährt seiner Konkurrenz zunehmend davon. Dabei ist es ganz egal, ob er auf dem Rad sitzt oder es über Stock und Stein trägt. Der junge Gornauer ist nicht zu bremsen. Seit vier Jahren besucht er die Sportschule in Chemnitz und trainiert fast jeden Tag in Venusberg und Chemnitz.

Am 07.01.2012 nahm er bei den Deutschen Titelkämpfen in Berlin teil, dort qualifizierte er sich als einziger Sachse in der Jugendklasse. Auf dem durch Regen und mit vielen Sandpassagen aufgeweichten sehr schweren 2,8 km Kurs „Rund um die Kiebitzberge“ konnte der Gornauer sein, für diese Spezialdisziplin des Radsports vorhandenes Können nutzen und sich unter den 40 besten deutschen Crossfahrern mit einer Superleistung eine Top-Ten-Platzierung sichern. Trotz eines guten Startplatzes (2. Startreihe) kam der RSV-Akteur unverschuldet schlecht ins Rennen (der vor ihm gestartete Deutsche Straßenmeister Leo Appelt kam nicht optimal in das Pedalklicksystem und hinderte Kunz so an einem bestmöglichen Start). Von Position 15 nach dem etwas unglücklichen Start fuhr er in einer tollen Aufholjagd bis auf Rang 5 nach vorn. Doch dabei hatte sich Kunz etwas zu viel zugemutet, sodass er einige Probleme bekam und zwischenzeitlich auf Platz 9 zurück fiel. Trotz leichter Krämpfe erholte er sich wieder und konnte bis zum Ende noch einige Plätze gut machen. Am Ende freute er sich gemeinsam mit seinem Trainer Klaus Fischer, den Eltern und einigen angereisten Vereinskameraden über einen starken 7. Rang. Wir freuen uns, einen solchen engagierten und erfolgreichen Sportler in unserer Gemeinde zu wissen und wünschen für weitere Wettkämpfe alles Gute und immer den richtigen Druck im Reifen!! Unter folgendem Link erfahren Sie mehr von seiner sportlichen Laufbahn: <http://www.rsv54.de/mannschaft/kunz/index.htm>

**Nächste Ausgabe: 22.02.2012 - Redaktionsschluss: 10.02.2012**

**DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT**

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

begrüßen wir gemeinsam das neue Jahr 2012. Es steht noch unverbraucht vor uns und es wartet darauf, dass wir es mit Vorsätzen und Vorhaben, mit Erwartungen und Ereignissen füllen.

Bevor wir dies tun, gestatten Sie an dieser Stelle einen kurzen Rückblick ins Jahr 2011.

In Ihrem persönlichen Umfeld gab es sicher Augenblicke und Situationen, an die man sehr gerne zurück denkt. Da sind die schönen Momente ganz in Familie oder mit Freunden. Man traf sich zu Feierlichkeiten, innerhalb der Vereinsarbeit oder im Tätigsein für das Gemeinwohl in der Heimatgemeinde. Man gab Hilfe und Unterstützung, dort wo sie benötigt wurde, oder man wurde selbst durch Zuwendung anderer unterstützt und getragen. Und es gab sicherlich auch Momente, auf die hätte man gerne verzichtet, hervorgerufen durch Krankheit, durch den Verlust eines lieben Menschen oder durch Umstände, die einen aus der geordneten Lebensbahn geworfen haben.

Am Jahreswechsel selbst inne zu halten und zu fragen „Wo stehe ich, wo will ich hin?“ ist eine gute Gelegenheit und eröffnet die Chance, entweder den Weg zu korrigieren oder gänzlich neu anzufangen. Ich wünsche Ihnen persönlich diesen Mut und den Willen zur Veränderung, wo diese notwendig erscheint.

Ich hoffe, dass es uns immer wieder gelingt, die Werte, die Normen und Grundregeln des Zusammenlebens an unsere jungen Menschen weiterzugeben und von diesen auch angenommen werden - eine verantwortungsvolle Aufgabe unserer Eltern.

Zuviel Schnellebiges und Beliebigenes stürmt auf unsere Kinder ein. Um sie vor Irrwegen zu schützen, braucht unsere Jugend Vorbilder, die ihnen den Blick für mehr Menschlichkeit, Toleranz und Gewaltfreiheit, für Arbeit, Fleiß und Pflichtbewusstsein schärfen.

Blicken wir kurz in unsere Gemeinde. Wir haben 2011 vieles angepackt und gleichwohl erreicht. Mit Ihrem Fleiß, Ihren Ideen und hohem persönlichen Engagement haben Sie unseren Ort weiter attraktiver und lebenswerter gemacht. Dazu bedarf es vieler Aktivitäten, ob es die täglichen beruflichen Herausforderungen sind oder die vielen ehrenamtlichen Initiativen in den Vereinen und in den Kirchgemeinden.

1. Die weitere Sanierung unserer Ortsstraßen erfolgte sowie die Rekonstruktion unseres Freibades.
2. Das Dach der Turnhalle wurde neu eingedeckt und seine Tragfähigkeit stabilisiert.
3. Private Investoren errichteten auf kommunalen Dachflächen Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung – ein Weg in die Zukunft.
4. Der Bau des Trainingsplatzes in Gornau durch die SV Germania Gornau.

Es ist uns gelungen, für das Jahr 2012 den Haushaltsplan bereits im Dezember zu beschließen. Eine Voraussetzung, zeitnah mit den Ausschreibungen der anstehenden Baumaßnahmen unter dem Vorbehalt der Fördermittelzusage und der Bestätigung der Haushaltsgenehmigung durch das Landratsamt zu beginnen. In diesem infrastrukturellen Bereich gibt es in der Gemeinde noch viel zu tun.

Besonders freuen wir uns darüber, dass der Eigenheimstandort „Storchennest“ in diesem Jahr weiter wachsen wird.

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

für die bevorstehenden kulturellen Veranstaltungen in der Gemeinde lade ich Sie herzlich ein und wünsche Ihnen beim Besuch viel Freude und Frohsinn.

Ihre



Johanna Vogler  
Bürgermeisterin

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

**Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates  
Gornau vom 12.12.2011**

**Beschluss 172/11**

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Gornau für das Haushaltsjahr 2010.

Die Jahresrechnung 2010 wird wie folgt festgestellt:

Summen der Solleinnahmen/-Ausgaben	
- des Verwaltungshaushaltes	4.743.254,95 EUR
- des Vermögenshaushaltes	1.514.657,90 EUR

Summen der neu gebildeten Haushaltsreste

1. Haushaltseinnahmereste	
- des Verwaltungshaushaltes	0,00 EUR
- des Vermögenshaushaltes	153.481,78 EUR
2. Haushaltsausgabereste	
- des Verwaltungshaushaltes	15.273,09 EUR
- des Vermögenshaushaltes	505.898,95 EUR

Ergebnis der Haushaltsrechnung (Haushaltsausgleich nach § 22 KomHVO)

- Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	
Zuführung an den Vermögenshaushalt	503.225,96 EUR
- Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	0,00 EUR
- Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	
Zuführung an allgemeine Rücklage	0,00 EUR
- Soll-Einnahme Vermögenshaushalt	
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	82.182,96 EUR

Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2010, die erläuternden Anlagen und der Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2010 werden in den Feststellungsbeschluss einbezogen.

**Beschluss 173/11**

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Haushaltsatzung der Gemeinde Gornau für das Haushaltsjahr 2012 mit Anlagen.

**Beschluss 174/11**

Der Gemeinderat Gornau beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2012.

**Beschluss 175/11**

Der Gemeinderat Gornau beschließt, den Beschluss Nr. 107/10 vom 09.08.2010 zum Verkauf der Flurstücke Nr. 170/103, 170/105 und 170/111 der Gemarkung Gornau, von 3.500 qm, 6.657 qm und 4.226 qm, zum Preis von 20,00 EUR pro qm, an die noch zu gründende O2E Gornau GmbH, Sitz: Gornau, mit dem Geschäftsführer Herrn Ullrich Dallmann, aufzuheben.

**Beschluss 176/11**

Der Gemeinderat Gornau beschließt, die Flurstücke Nr. 170/103 und 170/105 der Gemarkung Gornau, mit 3.500 qm und 6.657qm, zum Preis von 20,00 EUR pro qm und das Flurstück Nr. 170/111, mit 4.226 qm, zum Preis von 13,20 EUR pro qm an die ZT Transportlogistik- und Speditionsgesellschaft mbH, Gewerbegebiet 7, 09405 Gornau, zu verkaufen.

**Haushaltssatzung der Gemeinde Gornau  
für das Haushaltsjahr 2012**

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Gornau für das Jahr 2012 einschließlich des Haushaltsplanes und weiterer Anlagen wird gemäß § 76 Absatz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Zeit vom

**19.01.2012 bis 27.01.2012**

zu folgenden Zeiten:

Montag	von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr und	von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr und	von 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr und	von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerst.	von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr und	von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr	

im Gemeindeamt Gornau, Rathausplatz 5, Bürgerbüro (Zimmer 301), für jedermann zur Einsicht ausgelegt.



Vogler  
Bürgermeisterin

## Haushaltssatzung der Gemeinde Gornau für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 74 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen hat der Gemeinderat am 12.12.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit	
1. den Einnahmen und Ausgaben von je	7.285.177 EUR
davon im Verwaltungshaushalt	4.903.008 EUR
im Vermögenshaushalt	2.382.169 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0 EUR
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von	0 EUR

### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 800.000 EUR

### § 3

- Die Hebesätze werden festgesetzt
1. für die Grundsteuer
    - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
    - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 400 v.H.
  2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 400 v.H.

Gornau, am 16.01.2012

Vogler  
Bürgermeisterin

## Änderung Gehölzschutzsatzung

Aufgrund von Neuregelungen des § 22 SächsNatSchG, vom 23.09.2010, ist eine Anpassung der bereits bestehenden Gehölzschutzsatzung der Gemeinde Gornau erforderlich.

Der Sächsische Städte- und Gemeindetag hat eine Mustersatzung als Grundlage für das Verfahren zur Unterschutzstellung nach § 51 Abs. 1-10 SächsNatSchG erarbeitet. Auf der Grundlage dieser Mustersatzung wurde der Satzungsentwurf der Gemeinde Gornau erarbeitet und durch den Gemeinderat der Gemeinde Gornau gebilligt.

Der Satzungsentwurf umschließt das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Gornau und wird gemäß § 51 Abs. 2 SächsNatSchG einen Monat lang zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt vom **26.01.2012** bis **28.02.2012** im Bürgerbüro der Gemeinde Gornau im Rathaus, Rathausplatz 5 09405 Gornau zu den jeweiligen Sprechzeiten.

Dienstag von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
Donnerstag von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr  
Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Der Satzungsentwurf kann während der Auslegung auch auf der Internetseite [www.gornau.de](http://www.gornau.de) eingesehen werden. Für die Dauer der Auslegung kann Stellungnahme zum Entwurf der Satzung schriftlich an das Bau-, Sozial- u. Kulturamt, Altmarkt 2 09405 Zschopau oder zur Niederschrift im Bürgerbüro Gornau gerichtet werden.

Vogler  
Bürgermeisterin

## Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012

Gemäß § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2012 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2011 zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2012 zugegangen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Gornau, Rathausplatz 5, 09405 Gornau oder bei der Stadtverwaltung Zschopau, handelnd für Gemeinde Gornau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, das heißt die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Vogler  
Bürgermeisterin

### Hinweis

Die Höhe sowie die Fälligkeitstermine der Grundsteuerzahlungen sind dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid zu entnehmen. Dieser Grundsteuerbescheid kann vom Steuerpflichtigen oder seinem Bevollmächtigten in der Stadtverwaltung Zschopau, Sachgebiet Kasse und Steuern, Altmarkt 2, eingesehen werden.

## WEITERE INFORMATIONEN

### Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 30.01.2012, 19:00 Uhr, im Ratssaal der Gemeinde Gornau statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

### Achtung - Kulturstammtisch in Witzschdorf

**Am 25.01.2012 findet um 19:00 Uhr im Versammlungsraum der Schulstr. 9** (ehem. Gemeindeamt) die nächste Sitzung des Kulturstammtisches statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich für die kulturelle Arbeit im Ort einbringen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Tagesordnungspunkt wird sein: die kulturellen Veranstaltungen im OT Witzschdorf

### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Gornau

**Am 28.01.2012 findet um 18:00 Uhr in der Turnhalle Gornau** die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Feuerwehren statt. Hierbei geht es auch um die Gründung eines Feuerwehrfördervereins und die Erhaltung historischer Fahrzeuge. Ich lade dazu alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein, sich über die Arbeit der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren zu informieren.

### Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

**gem. §17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO**

In der Gemarkung Dittmannsdorf wurden an den Flurstücken  
1, 4/1, 6/4, 6/7, 6/8, 6/9, 7/1, 8/1, 8/2, 10/2, 10/3, 13/5, 14/4, 17/3, 17/5, 17/6, 17/7, 17/8, 17/9, 18/1, 19/1, 20/1, 22/2, 22/5, 22/6, 23/2, 24/2, 25/2, 25/3, 26/1, 27/2, 28/5, 28/6, 29/3, 31/1, 32/3, 33/1, 42/3, 42/4, 43/7, 44/3, 44/4, 49/1, 51, 52/3, 203/13, 203/31, 330, 364/1, 364/2, 376/1, 378/1, 390/1, 416/28, 416/29, 416/30, 425/5, 425/6, 434/34, 438/1, 608/1, 613/1  
Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011.  
Die Ergebnisse liegen ab dem **20.01.2012 bis zum 20.02.2012** in meinen Geschäftsräumen **Morgenbergstraße 19 in Plauen** in der Zeit von **08:00 Uhr bis 16:00 Uhr** von Montag bis Donnerstag

**und von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr am Freitag**

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **27.02.2012** als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741 / 55 0 65 0 oder der Email-Adresse [info@vermessung-barth.de](mailto:info@vermessung-barth.de) zur Verfügung.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die offen gelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Plauen, den 08.12.2011

gez. H. Barth

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Horst Barth



**Zensus 2011 - Qualitätssichernde Befragungen beginnen im Januar / Februar 2012**

In den vergangenen Monaten haben die sächsischen Bürgerinnen und Bürger ihre Auskünfte zur Haushaltebefragung und zur Gebäude- und Wohnungszählung für den Zensus 2011 erteilt. Weiterhin haben die sächsischen Meldebehörden die demographischen Daten übermittelt. Diese Daten wurden nun im Statistischen Landesamt bearbeitet werden. Der verbleibende Rest muss nun in Zusammenarbeit mit dem Bürger ab Januar 2012 geklärt werden, um dann im November 2012 die ersten Zensusergebnisse veröffentlichen zu können. Wie auch bei der Haushaltebefragung werden für einen Teil dieser Befragungen Interviewer im Auftrag der örtlichen Erhebungsstelle Erzgebirgskreis 2 im Einsatz sein, die sich rechtzeitig mit einem Foyer zur Befragung ankündigen. Hier besteht weiterhin die Möglichkeit, den Fragebogen selbstständig auszufüllen oder die Daten online zu übermitteln. Zusätzlich werden ab Anfang Januar 2012 Fragebogen durch das Statistische Landesamt versendet.

Bei Fragen zum Zensus 2011 können Sie sich gern an Ihre zuständige örtliche Erhebungsstelle wenden.

Stadt Annaberg-Buchholz

Zensus 2011

Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Kostenfreie Servicehotline: 0800 / 0945600

**Information zur GRÜNSCHNITTENTSORGUNG**

Werte Bürgerinnen und Bürger, ab Januar 2012 gelten im Erzgebirgskreis geänderte Richtlinien zur Entsorgung von Grünschnitt. Diese wurden im neu erstellten Abfallkalender veröffentlicht.

Wir bieten allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Wohnungsgenossenschaften, Hausmeisterdienste etc. und allen sonstigen interessierten Personen folgendes Dienstleistungsangebot der Firma Kreislaufwirtschaft Grübler an. Die Firma Grübler wird im Zeitraum von Mai bis November unsere Gemeinde im 14-tägigen Rhythmus mit einem Spezialfahrzeug anfahren. An Sammelplätzen, die wir für diesen Zweck vorgesehen haben wird die Möglichkeit geboten, Grünschnitt kostenpflichtig zu übergeben.

Die Anlieferung sollte dabei in Säcken oder ähnlichen Behältern erfolgen, um diese in das Fahrzeug entleeren zu können. Der Inhalt wird vom Fahrer ermittelt und kann somit exakt berechnet werden.

Die genauen Zeiten, Preise und die Sammelplätze an denen das Fahrzeug in unserer Gemeinde Grünschnitt annimmt, werden wir Ihnen noch bekannt geben.

**Kreislaufwirtschaft GRÜBLER GmbH & Co. KG**

**Bekanntmachung zur Entsorgung der Fäkalien für das 1. Halbjahr 2012**

Die Leistung führen die Sita Entsorgung Erzgebirge GmbH, Gerbergasse 13 in 09405 Zschopau, Telefon 03725/280627 sowie die Firma Umtech, Mittweidaer Straße 1 in 09406 Erlau, Telefon 03737/621831 aus. Sollten Sie zu den jeweiligen Terminen verhindert sein, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen anderen Termin:

Gemeinde Gornau, OT Dittmannsdorf: 10. – 12. Kalenderwoche

Gemeinde Gornau, OT Witzschdorf: 21. – 24. Kalenderwoche

**Tourenentsorgungsbedarfstage:**

Dittmannsdorf: 24.01.; 21.02.; 20.03.; 17.04.; 15.05.; 12.06.

Witzschdorf: 31.01.; 28.02.; 27.03.; 24.04.; 22.05.; 19.06.

**Danke für die Spenden zum Pyramidenanschieben**

ard Baustoffwerke GmbH, Büro-Fleischer, Christian Lohse, Dirk Fröhner, eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, Elektroanlagenbau, Elektro-Findeisen, enviaNetz, Evelyn Fuchs, Floristik Frau Welzl, Gerüstbau Meusel, Gerüstbau Weber, Gunter u. Annelie Kreissig, Hartmut Müller, Herbert Frenzel, HGR Tiefbau Zwickau GmbH, Ingenieurbüro Börner und Richter, KKL-Auto GmbH Gornau, Kommunaltechnik Fethke, König und Partner, Marlies Hunger, MEBA Bau GmbH, Metallbau Schmerbeck GmbH, Pro Vital Leipzig GmbH, Raiffeisen-BHG, Robin Winkler, SITA Entsorgung Erzgebirge GmbH, Steffen Beier, Torsten Müller, Torsten Schaarschmidt, Weißbacher Tiefbau GmbH, Werner Bräuer

**Freie Wohnungen in Dittmannsdorf**

**Dittmannsdorf, Hauptstraße 14** , 2. WG mitte , 2-Raum-Wohnung bezugsfertig, WE renoviert, Bad gefliest mit Dusche, neue Fenster Grundmiete 164,00 € ; Betriebskosten 60,00 €; Gesamtmiete 224,00 € Heizungsart: Nachtstrom auf eigene Rechnung.

**Dittmannsdorf, Hauptstraße 14**, 1. WG rechts , 3-Raum-Wohnung bezugsfertig ab voraussichtlich April 2012 WE renoviert, Bad gefliest mit Wanne, neue Innentüren, neue Fenster Grundmiete 208,00 €; Betriebskosten 70,00 €; Bodenkammer 7,00 €; Gesamtmiete 285,00 € Heizungsart: Nachtstrom auf eigene Rechnung.

**Dittmannsdorf, Hauptstraße 14**, 2. WG rechts , 3-Raum-Wohnung bezugsfertig ab voraussichtlich Februar/März 2012 WE renoviert, Bad gefliest mit Wanne, neue Innentüren, neue Fenster Grundmiete 208,00 €; Betriebskosten 70,00 €; Gesamtmiete 278,00 € Heizungsart: Nachtstrom auf eigene Rechnung.

**Freundschaftstreffen mit den Partnergemeinden Herzliche Einladung nach Ploërmel**

Die Gemeinde Gornau mit ihren Ortsteilen war im September 2011 Gastgeber des Freundschaftstreffens. Vom 21.07.2012 bis zum 28.07.2012 sind wir eingeladen, die Stadt Ploërmel und ihre Umgebung kennen zu lernen. Das Freundschaftskomitee lädt Sie, liebe Bürger, ganz herzlich ein, uns auf dieser Reise zu begleiten. Erkunden Sie mit uns ein Stück Bretagne. Wir fahren am 20.07. gemeinsam in Richtung Frankreich los, nach einer Zwischenübernachtung kommen wir am 21.07. in Ploërmel an. Dort empfangen uns unsere Freunde und erlebnisreiche Tage stehen uns bevor. Liebe Gasteltern kümmern sich um unser Wohlergehen und freuen sich auch neue Bekanntschaften zu schließen.

Am 28.07. werden wir die Rückfahrt antreten und nach einer Zwischenübernachtung am 29.07. in der Heimat ankommen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens **15.02.2012** bei

Frau Kluge

Hauptstraße 36 b , Dittmannsdorf

Telefon: 371760 (abends, oder Anrufbeantworter nutzen)

E-Mail: [Th.Ca.Kluge@web.de](mailto:Th.Ca.Kluge@web.de)

Wir freuen uns Sie mit auf die Reise zu nehmen.

Carmen Kluge

im Namen des Freundschaftskomitees

## Die Weihnachtsbäckerei der Bäckerei Göpfert in Krumhermersdorf



durften 19 Kinder der Bärengruppe der Kita „Kunterbunt“ aus Gornau besuchen. Dort angekommen, wurden die Kinder mit Mützen und Schürzen ausgestattet. Dann beobachteten sie wie der Plätzchenteig von einer Maschine ausgerollt wird. Jetzt konnte jedes Kind seine eigenen Plätzchen ausstechen und verzieren. Natürlich durfte dabei viel genascht werden. Während die Plätzchen im großen Ofen gebacken wurden, führte uns der Bäckermeister durch die Backstube und erzählte den Kindern ganz spannend von der Arbeit der Bäcker. Schließlich durfte jedes Kind eine große Tüte mit den leckeren Plätzchen, seine Schürze und auch die Bäckermütze mit nach Hause nehmen.



Die Kinder der Bärengruppe und die Erzieherinnen der Kita „Kunterbunt“ bedanken sich auf das Herzlichste beim Team Bäckerei Göpfert und dem Bäckermeister Herrn Kukalla für den tollen Vormittag. *Kita Kunterbunt*



### Das Gymnasium Zschopau öffnet seine Türen

am 28. Januar 2012  
von 09:00 bis 13:00 Uhr.

Wir - Schüler, Elternvertreter und Lehrer - freuen uns auf Ihren Besuch.



Sebastian Noack - Offene Kinder- und Jugendarbeit beim Sozialwerk des dfb e.V.  
Johannisstraße 58a, 09405 Zschopau  
Tel.: 03725 - 84949, Fax: 03725 - 709035  
E-Mail: s.noack@sozialwerk-erz.de

### Freizeit- und Familienangebote Gornau, Witzschdorf & Dittmannsdorf

Februar 2012

Mittwoch, 1. Februar **Sport und Spiel** für Kinder ab 2 Jahren in der Turnhalle Gornau 15:30 – 16:30 Uhr, Beitrag 0,50 € bitte vorher anmelden!

- Donnerst., 02. Februar **Kreativangebot** in der Kita „Pustebume“ in Witzschdorf 15:30 – 16:30 Uhr, Beitrag individuell, bitte vorher anmelden!
  - Donnerst., 09. Februar **Bewegungs- und Spielangebot** für (Groß-) Eltern und Kinder in der Turnhalle Witzschdorf 15:30 – 16:30 Uhr, Beitrag: 1 € Bitte vorher anmelden!
  - Donnerst., 16. Februar **gemeinsames Backen** in Kita „Zwergenland“ in Dittmannsdorf 09:00 – 11:00 Uhr, Beitrag: 1 € Bitte vorher anmelden!
  - Mittwoch, 29. Februar **Sport und Spiel** für Kinder ab 2 Jahren in der Turnhalle Gornau 15:30 - 16:30 Uhr, Beitrag 0,50 € bitte vorher anmelden!
- ! BITTE ANMELDUNGEN BIS JEWEILS 10:00 Uhr am Angebotstag!**  
Anmeldung vor Ort, telefonisch und per Email möglich  
**Achtung!** Zusätzliches Angebot:  
Eltern-Kind-Sport (Kinder ab 2 Jahren) dienstags in Hohndorf Wann und wo? 15:30 – 16:30 Uhr im Haus der Begegnung am 07., 14., 21. und 28. Februar 2012  
Beitrag: 1,00€ Wenn Sie interessiert sind, kommen Sie vorbei.

### STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

#### In Zschopau wurde geboren:

am 27.12.2011 **Mattheo Herold**  
Eltern: Kathleen und Andreas Herold, Gornau



### WIR GRATULIEREN

#### den Geburtstagskindern im Monat Februar

<i>Dittmannsdorf</i>		
Kunze, Arno	10.02.32	80 Jahre
Schubert, Christa	10.02.35	77 Jahre
Friedrich, Hans-Jörg	10.02.39	73 Jahre
Wächtler, Marga	11.02.29	83 Jahre
Richter, Christian	12.02.36	76 Jahre
Vater, Uwe	12.02.42	70 Jahre
Felber, Johannes	14.02.25	87 Jahre
Rosenmeyer, Gerda	17.02.35	77 Jahre
Walther, Johannes	19.02.34	78 Jahre
Weißbach, Werner	24.02.30	82 Jahre
<i>Gornau</i>		
Jahnel, Helmut	01.02.33	79 Jahre
Möller, Erika	01.02.39	73 Jahre
Brunner, Liesbeth	02.02.23	89 Jahre
Lange, Annelies	03.02.31	81 Jahre
Uhlmann, Rita	03.02.38	74 Jahre
Pudwell, Hans	03.02.40	72 Jahre
Lorenz, Anni	05.02.29	83 Jahre
Peschel, Renate	05.02.38	74 Jahre
Nachtnebel, Ester	08.02.33	79 Jahre
Hübner, Irmtraut	09.02.37	75 Jahre
Engelstädter, Klaus	09.02.37	75 Jahre
Müller, Irmgard	09.02.40	72 Jahre
Drechsler, Marianne	10.02.28	84 Jahre
Selbmann, Harald	10.02.40	72 Jahre
Woidig, Herbert	11.02.28	84 Jahre
Messig, Günter	11.02.38	74 Jahre
Organo, Werner	11.02.42	70 Jahre
Thümer, Werner	12.02.41	71 Jahre
Grunert, Irmgard	13.02.26	86 Jahre
Schröder, Wolfgang	13.02.38	74 Jahre
Keller, Thea	16.02.35	77 Jahre
Oestreich, Joachim	16.02.39	73 Jahre
Lichtenberger, Jutta	18.02.33	79 Jahre
Knepel Gisela	20.02.39	73 Jahre
Gläser, Irmgard	23.02.21	91 Jahre
Emmrich, Marianne	24.02.38	74 Jahre
Stromeier, Magdalena	25.02.34	78 Jahre
Emmrich, Brigitte	25.02.34	78 Jahre
Mehner, Roland	27.02.40	72 Jahre

**Witzschdorf**

Schubert, Erika	03.02.38	74 Jahre
Meyer, Hanna	12.02.25	87 Jahre
Oehme, Dietrich	12.02.38	74 Jahre
Weigelt, Jutta	13.02.38	74 Jahre
Weber, Regina	16.02.40	72 Jahre
Vogel, Ingeburg	18.02.35	77 Jahre
Jämlich, Horst	19.02.35	77 Jahre
Kurth, Adolf	21.02.33	79 Jahre
Lattner, Helga	25.02.40	72 Jahre
Poske, Wilfried	26.02.41	71 Jahre

**Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern in Dittmannsdorf am 23.02. Gerda und Werner Schirmer.**

Herzliche Glückwünsche, Gesundheit und weiterhin viele gemeinsame Stunden.

**Sterbefälle**

<b>am 19.12.2011</b>	<b>Helga Oehmige</b> zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 87 Jahren
<b>am 22.12.2011</b>	<b>Rudolf Thiele</b> zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 91 Jahren
<b>am 27.12.2011</b>	<b>Zilla Schneider</b> zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 85 Jahren

**36. Witzschdorfer Karneval am 18.02.2011 in der Turnhalle Gornau**

Liebe Närrinnen und Narren, liebe Freunde des Witzschdorfer Karnevals, auch in diesem Jahr planen wir eine große Abendveranstaltung und den Kinderfasching in Gornau durchzuführen. Unter dem Motto: **„Der WKV will diesmal testen - wie's damals war, im wilden Westen“** lädt der große Manitu alle Freunde des Witzschdorfer Karnevals in „Joanas Saloon“ (Turnhalle Gornau) für den **18. Februar 2012** ein. Wir erleben Old Shatterhand und seinen Blutsbruder Winnetou auf dem Kriegspfad gegen Stumpfsinn, schlechte Laune und Trübsal. Sie berichten an diesem Abend von ihren zahlreichen Abenteuern in der Prärie und den Jagdgründen der Roten Männer, die nicht immer ganz identisch mit der Buchvorlage von Karl May sind.

Also, holt die Lassos raus und spielt einmal Cowboy und Indianer - am 18. Februar 2012 in der Turnhalle Gornau. Einlass: ab 18:00 Uhr  
Beginn: wenn alle da sind (19:00 Uhr – 19:30 Uhr)  
Kartenvorbestellungen erwünscht unter folgenden Telefonnummern:  
Steffen Sonntag - 03725 - 37 15 27  
Christian Martin - 03725 - 37 15 90  
Thomas Sturm - 03725 - 37 15 82  
Eckhard Börner - 03725 - 68 0 41

**Kinderfasching am 21. Februar 2012**

Die Kinder werden für den Nachmittag des **21. Februar 2012** herzlich eingeladen zu einer Faschingsveranstaltung in die Turnhalle Gornau. An diesem Nachmittag soll es wieder viel Spiel und Spaß für alle Kinder geben.  
Einlass : 14:00 Uhr  
Beginn : 14:30 Uhr  
Wir würden uns freuen, wenn die Veranstaltungen wieder so zahlreich besucht werden, wie das im vergangenen Jahr der Fall war. Also alle Sofadrücker und Fernsehfetischisten raus aus der Stube und mitgemacht beim Witzschdorfer Karneval. *Thomas Sturm; Präsident*

**Dittmannsdorf feiert den 18. Klein Tiroler Fasching dort**

**„Wu de Walder hamlich rauschn“**

Nachdem der Zschopauer Oberbürgermeister am 11.11.11. durch einen verfehlten Meisterschuss die Tiroler Narren auf die freie Wildbahn hat entsenden lassen, geht das Buschvolk nun auf Stimmungspirsch um den Höhepunkt der „Fünften Jahreszeit“ mit vielen großen Veranstaltungen ausgiebig zu feiern. „Im Wald und auf der Heide“ werden sie die Wildsau rauslassen, mit dem Waldhorn kräftig den Schwammemarsch blasen, holla die Waldfee feiern, manchen Vogel

abschießen und mit dem Buschfunk die Post im Walde spielen!  
Die einzelnen Faschingsveranstaltungen mit Programm und anschließendem Tanz finden am **04. Februar, 11. Februar** und am **18. Februar** statt.  
Am **25. Februar** jagen wir durch das „Tiroler Faschingstheater“ hierzu sind alle Gäste herzlich willkommen, die vorrangig das Programm erleben möchten, einen musikalischen Ausklang wird es ebenso geben.

**Der erste Schuss fällt 19:00 Uhr, das Revier der Kultur- und Sporthalle wird ab 18:00 Uhr offen stehen.** (Um pünktliche Zusammenrottung wird gebeten, damit der Buschfunk keine Überlänge bekommt !)

**Platzpatronen sind in Form von Eintrittskarten für die Jägerbälle ab sofort am Schießstand des Vereins für 11,11 in den Wind geschossene Euro bei Kerstin Pilz, Am Knochen 1 in 09573 Klein Tirol erhältlich.**  
**Um eine telefonische Vorbestellung unter 0162/4101220 wird gebeten.**

\*\*\*

Am **Faschingsdienstag, dem 21. Februar**, wird sich das Tiroler Narrenrevier in einen bunten Waldspielplatz für alle Kinder verwandeln. Ab 15:00 Uhr gibt es eine zauberhafte Show aus dem Märchenwald. Jede Menge an Spiel- und Spaßstationen gilt es an jenem Nachmittag im Konfettiuinterholz zu entdecken, und für Speis und Trank wird fleißig wie die Waldameisen gesorgt.

**Alle kleinen Häschen, Fliegenpilze, Waldfeen und Robin Hoods sind deshalb zum 18. Klein Tiroler Kinderfasching eingeladen, mit Stimmung, Musik und guter Laune durch den Tiroler Faschingswald zu pirschen.**

\*\*\*

Am **Aschermittwoch, dem 22. Februar**, gibt sich das Tiroler Faschingsfreiwill selbst zum Abschluss frei. Um 18:00 Uhr ertönt am Zschopauer Rathaus das große Halali zur **Rathausschlüsselrückgabe.**

Die Tiroler Narren hoffen auf viele Zuschauer aus dem heimischen Dörmitzthal und dem Stadtforst, um dem Zschopauer Platzhirsch wieder die Hörner aufzusetzen.

\*\*\*

Zu allen Veranstaltungen erfolgen im Vorfeld noch ergänzende Informationen auf Plakaten, in der regionalen Presse sowie im Dittmannsdorfer Heimatblatt.

**Einladen dürfen wir recht herzlich zu einem Besucher unserer Internetseite: [www.dittmannsdorf.com](http://www.dittmannsdorf.com) mit vielen aktuellen Informationen und auch Rückblicken mit vielen Fotos rund um den „Klein Tiroler Fasching“.**

**Die Klein Tiroler Narren des Heimatvereins Dittmannsdorf laden jeden Gast, ob groß ob klein, von nah und fern ganz herzlich ein, beim 18. Klein Tiroler Fasching wieder mit dabei zu sein.** \* alle Angaben mit Schuss aber ohne Gewehr

*Mit Weidmanns Heil und karnevalistischen Grüßen  
Oberförster E. Münzner im Auftrag des närrischen  
Unterholzes des Heimatvereins Dittmannsdorf e.V.*

**„13. Cup der Generationen“ ist Geschichte**



Bei diesem Turnier, welches der JUDO-CLUB Gornau e.V. zum 13. Mal ausrichten konnte, blieb der größte Pott diesmal nicht im heimischen Dojo. Es ist das erste Mal seit einigen Jahren, dass der Gastgeber ihn nicht im eigenen Hause behalten konnte. Angereist waren von den 4 eingeladenen Vereinen jedoch nur 3 und somit standen insgesamt 79 Judoka auf der Matte. Am stärksten waren die Kampfsportler des Chemnitzer PSC Budo e.V. mit 35 Startern vor den Gastgebern mit insgesamt 27 Startern vertreten. TSG Oederan war mit 12 Judoka und der SAV Falkenbach mit 5 Sportlern angereist. In dieser Reihenfolge stand am Ende des Turniers auch die Pokalwertung fest. Die Chemnitzer holten mit 90 Punkten knapp vor dem Gastgeber (86 Punkte) den größten Pokal und Oederan (31 Punkte) belegte mit Falkenbach (19 Punkte) die beiden 3. Plätze. Trotz der großen Teilnehmerzahl verlief der Wettkampf in einer spannungsgeladenen Atmosphäre sehr zügig und die anwesenden Zuschauer und Sportler bekamen gute Judokost geboten. Der anwesende Mattenarzt, Dr. Michael Bähr, hatte relativ wenig zu tun und die Verantwortlichen möchten sich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Die Chemnitzer, Oederaner und Falkenbacher Kampfsportler zündeten ein Feuerwerk an sehenswerten Judotechniken und alle angereisten Eltern und Betreuer waren von den gezeigten Techniken begeistert. Die Leistungen einzelner Gornauer Judoka hervorzuheben wäre hier fehl am Platze, da alle ihr Bestes gegeben haben. Mit dem Versprechen der angereisten Vereine, im nächsten Jahr wieder zur 14. Auflage des Pokals



anwesend zu sein, traten die Gäste gegen 14:00 Uhr die Heimreise an. Für die Organisatoren vom JC Gornau e.V. war aber damit an diesem Tag noch nicht Schluss. Für die jährliche Weihnachtsfeier mussten die Matten weggeräumt und die Halle vorbereitet werden. Diese wurde dann auch wieder zu einem weiteren Höhepunkt im Vereinsleben der Gornauer Judoka. Natürlich wurden, wie schon in der Vergangenheit, die besten Wettkämpfer des Jahres geehrt. Bei den Jungen siegte Richard Fiedler vor Fabian Rauer. Die beiden dritten Plätze teilten sich Jacob Lindner und Theodor Rößler. Bei den Mädchen siegte Patricia Sprunk vor Jennifer Tiltack und den beiden Drittplatzierten Lea Reuter und Maya Schambeck. Newcomer des Jahres 2011, das heißt bester Neueinsteiger in Sachen Judo, wurde der erst achtjährige Justin Baumann. Nach der Auszeichnung gab es ein reichhaltiges Buffet, welches wieder von allen Mitgliedern und deren Eltern bereitgestellt wurde, führten einige Judoka ein kleines Theaterstück auf, welches die Lachmuskeln von allen Beteiligten und natürlich der Zuschauer arg strapazierte. Natürlich gab es auch wieder kleine Geschenke für unsere Kleinen und etwas Größeren und

danach ließ man den Tag in einem geselligen Zusammensein ausklingen. Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle bei allen Eltern für ihr großes Engagement im zurückliegenden Jahr bedanken. Ohne diese Hilfe wären viele Besuche von Wettkämpfen und Veranstaltungen des Vereins nicht möglich gewesen. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, deren Familien, sowie unseren Sponsoren und Förderern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012!  
*Im Namen des Vorstandes E. Tändler Vorsitzender*

Anzeigen

## Schlachtfest im Gasthof Witzschdorf

am 28. Januar 2012

Schlachtbüffet mit den Spezialitäten vom Schwein und den Karlsbader Musikanten

Essen und Tanzen Sie so viel Sie können für nur **13,99 € (pro Person)**

**Reservierungen erforderlich**

*Gasthof Witzschdorf*

Witzschdorfer Hauptstrasse 34 • Tel./Fax. 03725/6680 • e-Mail. h-ochme@hotmail.de



Anzeigen

## Bauen für die Zukunft durch Qualität

### Baugeschäft Werner Bräuer • Gornau

Wir bieten allen Bauherren unsere Bauleistungen in den Bereichen

- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung



- Baureparaturen aller Art
- Kläranlagen
- Schornsteinsanierung
- Pflasterarbeiten

09405 Gornau • Chemnitzer Str. 33 • Tel. 03725/84263 • Fax 342516  
[www.braeuer-bau.de](http://www.braeuer-bau.de) [info@braeuer-bau.de](mailto:info@braeuer-bau.de)



## Fahrschule G. Kahl

Inh. Stefan Reichel  
 Zschopau Greßlerweg 1

Tel.: 03725/83085 - Handy: 0176/78157203  
 Privat: Hauptstraße 10 in 09437 Witzschdorf  
[www.fahrschule-kahl.de](http://www.fahrschule-kahl.de)

Individuelle Unterrichtszeiten, Einstieg in laufenden Lehrgang immer möglich

### Ferienlehrgang am 20. Februar

Information u. Anmeldung Mo. u. Fr. 17 - 18 Uhr  
 im Schulungsraum und zum Lehrgangsbeginn oder telefonisch.



## elektro-anlagen-müller

Inhaber Robert Müller

Gabelsbergerstraße 8a  
 09405 Zschopau

- ▶ Klassische Elektroinstallation
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau
- ▶ Beleuchtungsanlagen/Werbebeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ▶ E-Check/Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel

Tel.: (03725) 4597663 Fax: 4597664 E-Mail: [kontakt@eam-zschopau.de](mailto:kontakt@eam-zschopau.de)

## Mobiler Betreuungsservice und mehr...

Philipp Mieniets

- Alltagsbetreuung (Kassenleistung) • Fußpflege
  - Hauswirtschafts- und Verhinderungspflege
- Dorfstraße 9 • 09405 Gornau

**Termine unter:**

**Tel.: 03725 / 39 89 369 • Funk: 01 74 / 90 72 90 9**



## Fritzenhof Seniorenpflegeheim

- ✓ Stationäre Pflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Ambulante Pflege
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Hilfe von Mensch zu Mensch

Fritz-Heckert-Straße 58, 09557 Flöha

**Tel.: 03726 / 7980**

[www.fritzenhof-seniorenpflegeheim.de](http://www.fritzenhof-seniorenpflegeheim.de)